

Pomona Zipser

*SuperSteinSouvenir, 2018*

Scherenschnitt, entstanden während des Aufenthalts in der Künstlerresidenz Chretzeturm

Pomona Zipser bezeichnet die Arbeit *SuperSteinSouvenir* als ein „Portrait von Stein“. Verschiedenste Versatzstücke lassen sich darauf entdecken: ein Baum, Autos, ein Schiff, eine Zeichnung von Susan Hefuna, eine Weinpresse, ein Hecht mit Messer und Gabel...: eine Art von Panoptikum der persönlichen Eindrücke von Pomona Zipser in Stein.

Der Titel *SuperSteinSouvenir* verweist auf den touristischen Aspekt. Ein Souvenir ist etwas, was man als Erinnerung nach Hause mitnimmt. Und so scheint Pomona Zipers Arbeit an historische Vorläufer wie Stiche oder Postkarten anzuknüpfen, auf denen möglichst viele Sehenswürdigkeiten auf einmal abgebildet werden, an Sammelveduten, wie der Fachbegriff dafür lautet.

Pomona Zipser arbeitet hauptsächlich in den Medien Skulptur und Zeichnung.

Seit 2010 fertigt sie auch Scherenschnitte. Das hier ausgestellte Blatt ist nicht flach. Durch Klappen und Zusammenstecken entsteht ein Relief von einer 5-7 cm Tiefe. Nichts ist hinzugefügt.

Die Künstlerin beschäftigt sich also auch in dieser Arbeit mit einem künstlerischen Thema, das sie grundlegend beschäftigt: dem Übergang zwischen Zwei- und Dreidimensionalität.